

Gebrauchtwageninfo



Ford Fiesta (2008-2017) Diesel

Spaßbringer

Die siebte Generation des Erfolgsmodells von Ford kam 2008 auf den Markt. 2013 gab es ein umfangreiches Facelift, gut erkennbar an dem großen Lufteinlass, der ähnlich wie bei einem Aston Martin aussieht. Das agile Fahrwerk und die gekonnt abgestimmte Lenkung bringen für einen Kleinwagen ungewöhnlich viel Fahrspaß, vor allem dann, wenn einer der kräftigen Turbomotoren an Bord ist. Beim Euro-NCAP Crashtest war der Fiesta bei Markteinführung einer der sichersten Kleinwagen. Grundsätzlich bringt der Ford an sich alles Nötige mit was man für den automobilen Alltag braucht, verschwendet nicht viel Verkehrsraum und bietet den Passagieren in der ersten Reihe ausreichend viel Platz. Leider ist der Fond relativ knapp bemessen und die Bedienung mit vielen Tasten und Knöpfen nicht optimal gelöst. Zudem ist der Innengeräuschpegel vor allem bei höheren Geschwindigkeiten relativ hoch. Dafür punktet der Fiesta mit zuverlässiger Technik. Beim TÜV schneidet der Kleinwagen überdurchschnittlich gut ab, lediglich die Lenkung und Ölverlust verursachen häufiger Probleme. In der ADAC Pannenstatistik liegt er im guten Mittelfeld.

Empfehlung: Für den Fiesta gibt es drei verschiedene Dieselmotoren in 4 Leistungsstufen von 70 bis 95 PS. Die schwächeren Motoren mit 70 und 75 PS bieten eher verhaltene Fahrleistungen, reichen abseits von Autobahnen aber völlig aus. Deutlich souveräner ist man mit den stärkeren Versionen mit 90 und 95 PS unterwegs. Sparsam sind alle Dieselmotoren, was insbesondere für die EConetic-Varianten mit spezieller Spritsparteknik gilt. Durch den teureren Einkauf und die höhere Steuer lohnt sich ein Diesel jedoch erst, wenn man etwa 15000 km pro Jahr oder mehr fährt.

- ⊕ gute Verarbeitung, sicheres Fahrwerk, zuverlässige Technik, große Auswahl am Gebrauchtwagenmarkt, relativ günstig, geringer Verbrauch
- ⊖ gewöhnungsbedürftige Bedienung, enger Fond, schlechte Sicht nach hinten.

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	31,8	21,0	20,0	19,7	22,5	20,9	18,0	11,3	6,0	6,9

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Die Pannenkennziffer ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	18,7	17,3	16,5	14,1	11,5	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0
	29,0	28,3	25,7	22,2	18,4	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8
	39,3	39,2	34,9	30,4	25,4	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7
	49,6	50,2	44,1	38,5	32,3	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5
	>49,6	>50,2	>44,1	>38,5	>32,3	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Ford Fiesta schneidet im TÜV-Report etwa durchschnittlich ab. Häufige Probleme gibt es mit defekten Spurstangenköpfen, brechenden Federn und gerissenen Abgaskrümmern. In der ADAC Pannenstatistik erreicht der kleine Ford leicht überdurchschnittlich gute Werte.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2014), Batterie (2012-2013, 2017), Vorder-, Hinterachsfeder (Stahl, Luft, etc.) (2008), Zündkabel (Hochspannungskabel) (2008-2012, 2015), Zündkerze (2012)
Rückrufe	<p>5/2011: Wegen Montageabweichungen können zwei Bremsleitungen im Bereich des ABS/ESP-Hydroaggregates aneinander scheuern und dadurch Bremsflüssigkeit austreten. Die Händler prüfen zunächst ob bereits Scheuerspuren an den benachbarten Bremsleitungen vorliegen. Dann würden die Bremsleitungen ausgetauscht werden. Wenn nicht wird der Abstand der Leitungen auf 5 mm eingestellt. Die Aktion dauert bei erforderlichem Leitungstausch etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.600</p> <p>12/2011: Bei den verwendeten Befestigungsschrauben der Hinterachsaufnahmen können die Schraubenköpfe abreißen und es dadurch zu plötzlichen Fahrstabilitätsproblemen kommen. Die Händler tauschen die Befestigungsschrauben aus. Die Aktion läuft seit Nov. 2011, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos . Betroffene Fzg. in Deutschland: 126 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>1/2012: mit 1.4/1.6-TDCi-Dieselmotoren. Der Messingstopfen einer Bohrung in der Abgasanlage kann sich lösen und dadurch können heiße Abgase im Motorraum ausströmen. Die Kunststoffkühlerlüfterhaube könnte durch die heißen Gase des Abgasstroms stark erhitzt und möglicherweise zum Schmelzen gebracht werden. Die Händler ersetzen den Messingverschlussstopfen gegen eine Ausführung in Stahl. Die Durchführung dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.026</p> <p>11/2014: mit Dieselmotor. Die betroffenen Fahrzeuge sind mit einem Glühkerzen-Steuerungsmodul ausgestattet, das nicht wasserdicht ausgelegt ist. Durch die Lage im untern, linken Motorraum kann es bei ungünstigen Nässebedingungen zum Wassereintritt kommen. Dann tritt Überhitzung (Kurzschluss) auf, die bis zum Brandschaden führen kann. Die Händler tauschen das Modul gegen eine wasserdichte Variante. Der Rückruf ist im November 2014 ange laufen, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 13.000</p> <p>2/2015: Bei einem Frontalaufprall können sich die Gurtschlösser der Rücksitze wegen eines defekten Verriegelungsmechanismus im Schloss öffnen. Dann ist die Rückhaltewirkung für die Fondinsassen nicht mehr gegeben und es besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Die Händler überprüfen die Gurtschlösser (Produktionsdatum) und tauschen alle aus dem kritischen Bauzeitraum aus. Die Aktion ist im Februar 2015 ange laufen, dauert über eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.700</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2008	Neuaufgabe der Modellreihe als Drei- oder Fünftürer sowie neue Motoren: 1.25 (44 kW/60 PS), 1.25 (60 kW/82 PS), 1.4 (71 kW/96 PS), 1.6 Ti-VCT (88 kW/120 PS), 1.6 TDCi DPF (55 kW/75 PS) und 1.6 TDCi DPF (66 kW/90 PS, wahlweise auch als Spritsparmodell "ECONetic" erhältlich); ABS, ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag sowie Knieairbag für Fahrer serienmäßig; Kopfairbags gegen Aufpreis verfügbar
01/2009	neuer zusätzlicher Dieselmotor 1.6 TDCi DPF (55 kW/75 PS)
06/2009	Einführung bivalenter Autogasantrieb (LPG) für 1.4-l-Motor
08/2009	Motoren 1.25 (44 kW/60 PS) und 1.25 (60 kW/82 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
03/2010	alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5, neuer zusätzlicher Dieselmotor 1.6 TDCi (70 kW/95 PS), auch als Spritsparvariante "ECONetic" verfügbar
08/2010	neuer Dieselmotor 1.4 TDCi (51 kW/70 PS) ersetzt 1.6 TDCi (55 kW/75 PS)
05/2011	neuer zusätzlicher Motor 1.6 Ti-VCT (99 kW/135 PS)
01/2013	umfangreiche Modellpflege und neue Motoren: 1.25 (44 kW/60 PS), 1.0 (48 kW/65 PS), 1.0 (59 kW/80 PS), 1.25 (60 kW/82 PS), 1.0 EcoBoost (74 kW/100 PS), 1.6 Ti-VCT (77 kW/105 PS), 1.0 EcoBoost (92 kW/125 PS), 1.5 TDCi (55 kW/75 PS), 1.6 TDCi (70 kW/95 PS) und 1.4 LPG (68 kW/92 PS); EcoBoost-Motoren als Dreizylinder mit Direkteinspritzung, Turboaufladung und Ti-VCT (variable Steuerung der Nockenwellen); Kopfairbags nun serienmäßig; City-Safety-System (Notbremsassistent bis 30 km/h) optional verfügbar
02/2013	Einführung der Sportvariante Fiesta ST mit 1.6 EcoBoost (134 kW/182 PS)
08/2014	neuer zusätzlicher Motor 1.0 EcoBoost (103 kW/140 PS)
01/2015	alle Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
05/2015	alle Dieselmotoren mit NOx-Speicherkat und Schadstoffklasse Euro 6
06/2016	zusätzliche Sportvariante Fiesta ST200 mit 1.6 EcoBoost (147 kW/200 PS)
05/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 06/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck
Länge/Breite/Höhe [mm]	3950/1722/1481
Breite mit Spiegeln [mm]	1980
Kofferraumvolumen [l]	295
Dachlast [kg]	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4 TDCi	1.5 TDCi	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Bauzeitraum	2010-2012	2013-2017	2008-2010	2008-2010	2010-2017
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1399	4/1499	4/1560	4/1560	4/1560
Leistung [kW/PS]	51/70	55/75	55/75	66/90	70/95
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	160/1750	185/1700	185/1750	212/2000	200/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	14,8	13,5	13,9	11,9	11,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	162	167	167	175	181
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,0 l D (NEFZ)	3,7 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	4,2 l D (NEFZ)	3,6 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	104	98	110	110	95
CO ₂ -Effizienzklasse	B	A	B	B	A
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	750/555	750/555	750/555	750/550	750/555
Tankinhalt [l]	45,0	40,0	45,0	45,0	40,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/13/18	18/13/18	18/13/18	16/13/18	16/15/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	133	148	152	152	152
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4 TDCi	1.5 TDCi	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi
Wartung 1	210	220	210	210	220
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	390	320	390	390	320
bei km/Monate	60000/36	40000/24	60000/36	60000/36	40000/24
Wartung 3	350	350	350	350	350
bei km/Monate	80000/48	60000/36	80000/48	80000/48	60000/36
Wartung 4	540	460	540	540	460
bei km/Monate	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72
Zahnriemen	360	360	360	360	360
bei km/Monate	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120
Bremsscheiben und -beläge vorne	430	490	430	430	490
Bremsscheiben und -beläge hinten	490	-	490	490	-
Auspuffanlage (nach Kat)	440	500	440	440	500
Kupplung	810	840	790	790	840
Generator	450	660	450	450	660
Anlasser	470	400	470	470	400

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4 TDCi	1.5 TDCi	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi DPF	1.6 TDCi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	101	102	102	97	105
Betriebskosten (Kraftstoff)	87	82	90	90	80
Werkstatt-/ Reifenkosten	85	81	86	88	87
Gesamtkosten pro Monat	273	264	278	275	272
Gesamtkosten pro km [Cent]	21,8	21,1	22,2	22,0	21,7

Garantien

Der Fiesta hat eine zweijährige allgemeine Garantie. Eine Lackgarantie gibt es zwar nicht, jedoch bietet Ford eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Ford hat den Fiesta deutlich verbessert. Er besitzt nun Front-und Seitenairbags, einen Knieairbag für den Fahrer sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Einen Vorhangairbag gibt es gegen Aufpreis. Die Vordersitze haben Kopfstützen mit HWS-Schutz. Das serienmäßige ESP inkl. Bremsassistent erhöht die Fahrsicherheit. Mit gerundeten 34 Punkten (Front-crash: 15; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) wird beim Insassenschutz der 5. Stern erreicht. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz ist mit 3 von 4 Sternen ebenfalls gut.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.